

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Meteorologische Beobachtungen im December.

Metori- che Beobach- tungen.	Monatst.	Zeit und Dauer.	Beschaffenheit.	Witterung.	Bemerkungen.
Morgenröthen	2	von 7 $\frac{1}{2}$ bis 8 Uhr.	Rosenroth und ausgebreitet.	heiter 2	Abends schön.
—	9	von 7 $\frac{1}{2}$ bis 8 $\frac{1}{4}$ Uhr.	Dunkelroth mit Wolkenstreifen.	verm. 1	Mittags trüb und zu Nachts Nebel.
—	16	— — —	Mit blasrothen Streifen.	schön 1	Zu Nachts Regen.
—	17	— — —	Mit dunkelrothen Wolken.	verm. 1	Abends Schnee.
—	23	v. 7 $\frac{1}{2}$ bis nach 8 $\frac{1}{2}$ U.	Rosenroth und ausgebreitet.	schön 2	Zu Nachts trüb.
Abend- röthen.	1	v. 4 U. 8' bis 4 U. 40'	Ponzoerth mit Walkenstreifen.	heiter 1	Tags darauf heiter.
—	2	von 4 Uhr 15' bis 5 U. 15'.	Mit ponzoerthen Lämmerwolken, und einem in SW 6° breiten und 17° langen weissen Streifen vor einer dunhelrothen Wolkenwand.	schön 1	Tags darauf trüb. Den 3. war zu Composasco ein fürchterliches Ungewitter. Den 23. wüthete zu Laibach ein heftiges Ungewitter von 6 bis 7 $\frac{1}{4}$ Abends.
—	10	— — —	— — —	— — —	Tags darauf heiter.
—	27	v. 4 bis 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.	Oranggelb und ausgebreitet.	schön 2	Tags darauf schön.
—	29	v. 3 U. 52' b. 4 $\frac{1}{2}$ U.	Mit rosenrothem Segmente.	heiter 1	Früh darauf heiter.
—	30	von 4 bis 4 U. 30'.	— — — — —	heiter 2	Mittags darauf heiter.
—	9	— — —	Oranggelb und ausgebreitet.	schön 2	Die Magnetnadel nahm in ihrer westl. Abw. um 1° 32' zu; in ihrer Neigung um 1° 10' ab.
Gewitter.	9	von 7 U. 52' bis 8 U. 15' Abends.	War sehr ferne mit feurigen Blitzen ohne Donner und Sturm von SW 3	verm. 2	Das Elkysmometer oscillierte 2 $\frac{1}{2}$ Lin. Nordöstlich.
Sturm.	9	von 7 U. 15' bis 9 U. 45' Nachts.	Kam von SW des III. Grades mit obigen Blitzen begleitet.	verm. 2	— — —

Astronomische
Beobachtungen.

Sonnensflecken und Sonnenfackeln.

Den 2. war die am 21. Novemb. eingetretene grosse Untiefe vom östl. Sonnenrande 20', 48" und vom nördl. 11', 42" entfernt. Nach dieser folgten östlich zwey Flecken von mittlerer Grösse; und die am 28. eingetretene länglichte Untiefe löste sich in eine lange Gruppe von einer grossen, 3 kleinern und 6 kleinen Flecken auf. Den 8. war eine grosse Sonnenfackel in einer Entfernung von 3', 22" vom östlichen und 16', 41" vom südlichen Sonnenrande zu sehen. Vom 11. bis 14. sahe man auf der Oberfläche der Sonne keine bedeutende Flecken. Den 17. war eine grosse Untiefe mit einer grossen schwarzen Oeffnung in einer Entfernung von 5', 32" vom östlichen und 9', 13" vom südlichen Sonnenrande zu beobachten; um 9', 12" höher stand ober dieser Untiefe noch eine andere, neben welcher östlich ein grosser Flecken zu sehen war. Den 19. betrug die Entfernung dieser zweyten Untiefe von dem östlichen Sonnenrande 10', 8" und von dem südlichen 20', 54". Die darauf erfolgte ungünstige Witterung vereitelte die Beobachtungen der Austritte derselben. Den 29. waren in einer Entfernung von 9', 14" vom westlichen, und 16', 47" vom südlichen Sonnenrande zwey kleine und ein grösserer Flecken zu sehen.